

zu machen. Dazu trägt sicher bei, daß er als Baum des Jahres 1993 gekürt wurde. Mit der Erhaltung des Speierlings wird zur Erhaltung seltener Laubhölzer im Wald beigetragen. Weiterhin eignet sich die Art zum Flurholzanbau, als Alleebaum an wenig befahrenen Feldwegen, als Solitärpflanzung, als Obstgehölz in Streuobstwiesen und nicht zuletzt als ansprechender Baum in Parkanlagen.

Interessant ist auch die Verwertung der Früchte. Sie werden in einigen Gebieten Süddeutschlands zu Mosten gepreßt und u. a. dem Apfelwein als Gerbstoffträger zugesetzt.

Dieses und vieles andere versteht der Verfasser interessant und anschaulich darzustellen - so ist das Buch eine gute Grundlage für die Verbreitung von Wissen über den Baum des Jahres 1993.

Das Buch kann zum Preis von 68,- DM bei Prof. Dr. W. Kausch-Blacken von Schmeling, Lignitzer Str. 17 in 37120 Bovenden bezogen werden.

U. Wegener

Buchbesprechung

Erz, Wolfgang; Fritz, Georg; Kölbach, Doris; Schierbaum, Barbara: Sport und Naturschutz. - In: Dokumentation Natur und Landschaft N. F. - Köln 32(1992)SH 18. - 94 S. - (Bibliographie Nr. 64)

Die Thematik "Sport und Naturschutz" gewinnt zunehmend an Beachtung und Bedeutung, da die im freien Gelände ausgeübten Sportarten vielfach Ausmaße erreichen, die zu einer Beeinträchtigung oder sogar Schädigung der Landschaft führen.

Im Jahr 1985 erschien zum gleichen Thema bereits eine erste Bibliographie in dieser Reihe, die über 200 Titel enthielt. Das jetzt vorliegende Heft beinhaltet mehr als 900 Literaturangaben, die folgendermaßen gegliedert sind:

- Allgemeine Grundlagen (210 Titel)
- Wintersport (261 Titel)
- Motorsport (71 Titel)
- Wassersport (144 Titel)
- Luftsport (28 Titel)
- Golf (121 Titel)
- sonstige Sportarten (53 Titel)
- Rechtsprobleme (50 Titel)

Die Verteilung der Literaturzitate zeigt, daß über Wasser- und Wintersport sowie über Golf relativ

viel geschrieben wurde. Andere Sportarten wie z. B. Off-road-Sport mit Motorfahrzeugen oder Fahrrädern sind demgegenüber mit sehr wenigen Artikeln vertreten. Das gleiche gilt für die Thematik der Wirkung des Sports auf die Verbreitung und Populationsdynamik sensibler Pflanzen- und Tierarten, zu der man sich ebenfalls mehr Aussagen wünschen würde. Im Vorwort dieser Bibliographie wird deshalb sowohl von der Schriftleitung als auch vom Herausgeber, der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, der Wunsch geäußert, daß die mit dieser Titeltzusammenstellung verdeutlichten offenen Fragen und Lücken als Anregung für weitere Arbeiten im Problemfeld Sport und Naturschutz genommen werden sollen. Außerdem wird die Bitte geäußert, daß weitere zu diesem Thema erschienene, aber hier nicht verzeichnete Artikel dem Herausgeber bzw. der Schriftleitung zur Kenntnis gegeben werden sollen.

Zielgruppen für dieses umfangreiche Informationsangebot sind Sportwissenschaftler, Naturschutzfachleute, Juristen, Landschaftsplaner und -pfleger, Ökologen, Geographen und Biologen. Bestellungen nimmt der Deutsche Gemeindeverlag, Max-Planck-Str. 12, PF 40 02 63, in 50858 Köln 40 entgegen. Der Preis der Bibliographie beträgt 19,80 DM.

U. Ruge

Buchbesprechung

Untere Havel, Naturkundliche Berichte. - Havelberg (1992)1. - 46 S.

Das am 7. Mai 1991 in Havelberg eröffnete, von Bernd Heinze geleitete Heimat-Naturmuseum "Untere Havel" begründet mit Herausgabe dieses ersten Heftes die Schriftenreihe "Untere Havel, Naturkundliche Berichte".

Zielstellung des Herausgebers ist es, in den Heften der Publikationsreihe "ein möglichst breites Spektrum naturkundlicher Themen" zu behandeln.

Diesem Anspruch wird bereits das hier besprochene Heft gerecht. Die veröffentlichten Beiträge reichen von der Charakterisierung der Gehölzbestände der Elbniederung über floristische und faunistische Angaben zu ausgewählten Organismengruppen bis zur detaillierten Darstellung der Wiederbesiedlung des Landkreises Havelberg durch den Elbebiber.

Die Schriftenreihe wird vielen der überwiegend ehrenamtlich naturkundliche Themen im Gebiet der Unteren Havel bearbeitenden Spezialisten geeignete Publikationsmöglichkeiten bieten und damit die weitere systematische Erforschung und Inventarisierung der Naturlandschaft dieses Raumes fördern. Die Sammlung detaillierter naturkundlicher Kenntnisse, die mit der neu begründeten Schriftenreihe einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, ist eine wichtige Voraussetzung, der ortsansässigen Bevölkerung die Vielfalt, aber auch die Gefährdung der Natur ihrer engeren Heimat vor Augen zu führen. Nur wer um Schönheit und Bedrohung der Naturlandschaft seines Lebensumfeldes weiß, wird sich für Ziele des Natur- und Landschaftsschutzes einsetzen.

Diese positive Einstellung der Bevölkerung zur Natur zu fördern, deutlich zu machen, daß unsere mitteleuropäische Kulturlandschaft zwar eine ressourcenschonende und nachhaltige, sich an langjährigen positiven Erfahrungen orientierende Nutzung verträgt und benötigt, eine kurzfristige Ausplünderung, häufig resultierend aus egoistischen Interessen Einzelner, jedoch verheerende Folgen hat, ist eine wesentliche, selbstgestellte Aufgabe sowohl für die Mitarbeiter des Heimat-Naturmuseums "Untere Havel" als auch für diese neubegründete Schriftenreihe.

Die Zeitschrift kann zum Preis von 4,20 DM beim Heimat-Naturmuseum "Untere Havel" Havelberg, Sandauer Str. 1, 39539 Havelberg, bezogen werden.

J. Peterson

Buchbesprechung

Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt: Landschaftsrahmenplanung, Seminar am 27./28. Februar 1992 in Magdeburg. - Halle (1992)3. - 62 Seiten

Die Inhalte des Seminars Landschaftsrahmenplanung wurden bereits im Heft 2, 1992 (Seiten 57 und 58) unter der Rubrik Veranstaltungen ausführlich vorgestellt. Zur Landschaftsplanung, verankert in den §§ 4 bis 7 des NatSchG LSA vom 11.02.1992, werden mit der nun vorliegenden Veröffentlichung wertvolle Hinweise und Beispiele gegeben. Durch zahlreiche Übersichten, Grafiken und z. T. mehrfarbige Kartenbeispiele sind die Aussagen sehr instruktiv. Alle in Sachsen-Anhalt mit Fragen der Landschaftsrahmen-

planung befaßten Behörden, Planungsbüros und Interessenten werden mit Gewinn in den Beiträgen der 10 Referenten nachlesen.

An dieser Stelle noch zwei Anmerkungen:

1. Die bereits auf dem Seminar angekündigte "Richtlinie zur Aufstellung des Landschaftsrahmenplanes nach § 6 des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt" ist inzwischen als Runderlaß des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz (MU) vom 18.01.1993 im Einvernehmen mit dem Ministerium für Raumordnung, Städtebau und Wohnungswesen (MRS) im MBl. LSA 9/1993 veröffentlicht und somit für Sachsen-Anhalt verbindlich.

2. Das Landschaftsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt wurde im Januar 1992 als Entwurf fertiggestellt. Die Veröffentlichung durch die Oberste Naturschutzbehörde soll noch 1993 erfolgen. Danach ist das Landschaftsprogramm verbindliche Grundlage für alle Naturschutzfachplanungen, z. B. auch für die Erarbeitung der Landschaftsrahmenpläne. Der Landschaftsrahmenplan hat die für das jeweilige Planungsgebiet zutreffenden Landschaftseinheiten entsprechend der Landschaftsgliederung Sachsen-Anhalts zu berücksichtigen. Dabei sind gemeinsam mit den Nachbarkreisen für die jeweilige Landschaft einheitliche Maßnahmen vorzusehen und Entwicklungsziele zu erarbeiten.

Das Heft 3 (1992) der Berichte des Landesamtes für Umweltschutz kann über das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit beim Landesamt kostenlos bezogen werden.

R. Schönbrodt

Buchbesprechung

Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt: Katalog der Biotoptypen und Nutzungstypen für die CIR-luftbildgestützte Biotoptypen- und Nutzungstypenkartierung im Land Sachsen-Anhalt, Stand 14.08.1992 / Bearb. Jens Peterson, Ute Langner. - Halle (1992)4. - 39 S.

Mit Heft 4(1992) der "Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt" erschien ein Arbeitsmaterial, das eine Anleitung zur einheitlichen und flächendeckenden Kartierung von Biotoptypen/Nutzungstypen aus Color-Infrarot-Luftbildern (CIR-Bilder) gibt.

Dieser Katalog wurde in Anlehnung an einen Entwurf einer bundesweit tätigen Expertengruppe